WP-01-967-3 Ein Land der Innovation und Nachhaltigkeit

Antragsteller*in: Martin Metz (KV Rhein-Sieg)

Änderungsantrag zu WP-01

Nach Zeile 967 einfügen:

Ein Verkehrsinfrastruktur-Pakt für NRW

Wir wollen die Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen mit einem Verkehrsinfrastruktur-Pakt NRW 2040 begleiten. Dabei soll Verkehrsinfrastruktur künftig eher vernetzt geplant, digital koordiniert und häufiger Synergien geschaffen werden. Planungs- und Genehmigungsverfahren wollen wir weiter vereinfachen und beschleunigen, damit Bauvorhaben schneller, effizienter und mit weniger Belastungen für Bürgerinnen und Bürger umgesetzt werden können. Unser Ziel ist mehr als die bloße Sanierung bestehender Infrastruktur: Jede Investition soll zugleich einen Beitrag zu Klimaschutz, Digitalisierung, Barrierefreiheit, Lärmschutz und moderner Mobilität leisten. Mit verlässlicher Finanzierung, gebündelter Planung und einer stärkeren Zusammenarbeit aller Beteiligten machen wir Nordrhein-Westfalen fit für die Mobilität der Zukunft.

Begründung

Der Änderungsantrag betont die Notwendigkeit, die Generationenaufgabe Sanierung unserer Verkehrsinfrastruktur in NRW (Straßen inkl. Rad- und Fußwege, Schienen, Wasserstraßen) auch mit einem übergeordneten Ansatz, der alle Verkehrsträger und die verschiedenen zuständigen Ebenen einbezieht, weiter zu verfolgen.

Unterstützer*innen

Laura Postma (KV Aachen); Ina Besche-Krastl (KV Mettmann); Michael Röls (KV Dortmund); Patrick Voss (KV Dortmund); Marco Safar (KV Hamm); Jan Ulrich Koßmann (KV Aachen); Nicolas Blume (KV Köln); Jakob Gintars (KV Bonn); Timo Eismann (KV Recklinghausen); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Theo Jansen (KV Rhein-Erft-Kreis); Christoph Kühl (KV Leverkusen); Michèle Doré (KV Hamm); Schabestan Gafori (KV Mettmann); Solveigh Zieger (KV Mettmann); Daniel Schlitt (KV Mettmann); Patricia Anna Guilleaume (KV Düsseldorf); Nick Behnke (KV Leverkusen); Tobias Jacobs (KV Mettmann)